

## NEWS

23.11.2009

### **NRW: Textilindustrie rechnet mit bis zu 20% weniger Umsatz**

Die Textil- und Bekleidungsindustrie in Nordrhein-Westfalen rechnet in diesem Jahr mit Umsatzrückgängen von bis zu 20%. Massive Auswirkungen auf die Arbeitsplätze hätten durch die Nutzung der Kurzarbeit aber bislang vermieden werden können, erklärten Branchenvertreter bei einem Treffen der **ZiTex** (Zukunftsinitiative Textil NRW) mit der nordrhein-westfälischen Wirtschaftsministerin Christa Thoben.

Nordrhein-Westfalen hat 325 Textil- und Bekleidungsunternehmen mit knapp 30.000 Beschäftigten. Das seien rund 30% der Unternehmen und Beschäftigten in Deutschland, stellt die **ZiTex** fest. Die Unternehmen erwirtschaften 6,3 Mrd. Euro Umsatz, die Exportquote liegt bei 40%. Für 2010 sind die Unternehmer „vorsichtig positiv“, ergab eine Umfrage. Fast die Hälfte rechnet mit einem Umsatzplus, das sich aber noch nicht in einer „positiven Beschäftigungsentwicklung“ niederschlagen werde. Über 80% der Textil- und Bekleidungsanbieter wollen 2010 und 2011 stärker oder gleich viel in Innovationen sowie Umwelt und Energie investieren.

Aufgrund von Investitionen in die Produktionsanlagen konnten einzelne Unternehmen in den vergangenen drei Jahren den Wasserverbrauch bei der Textilherstellung um 30% senken, der Energieverbrauch ging um rund 10% zurück. Durch die Energiepreise würden diese Bemühungen allerdings konterkariert.

Ulrike Wollenschlaeger

